

Rotholz und Hameln – Gemeinsamkeiten verbinden

Erasmus auf allen Ebenen

Montag, 23.09.2024: eine Delegation von vier Lehrpersonen aus Österreich/LLA Rotholz erreicht die Elisabeth-Selbert-Schule in Hameln. Die seit 2011 bestehende Partnerschaft für die Schüler*innen aus der Land- und Hauswirtschaft der ESS sollte einen frischen Anstrich bekommen. Jedes Jahr fahren vier Schülerinnen und Schüler an die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz, am Eingang zum Zillertal um dort Erfahrungen in der Land- sowie Forstwirtschaft, in den Schweine- und Rinderställen oder Betriebs- und Haushaltsmanagement zu machen. Übernachtet wird in dem schuleigenen Internat - dort, wo auch unsere Schüler und Schülerinnen untergebracht sind. Auch zwei Lehrkräfte der ESS haben bei uns bereits eine Woche hospitiert. Und so saßen wir sofort nach der Ankunft alle an einem Tisch um auch die Schulleitung kennen zu lernen und einen ersten fachlichen Austausch und Input für unsere drei gemeinsamen Tage zu machen.



Was war neu? Wir aus Rotholz waren bisher noch nicht in Hameln! Aber die ESS konnte überzeugen: Die Abteilungen der Hauswirtschaft und des Ernährungsgewerbes, die Agrarwirtschaft, der Pflegebereich und die Sozialpädagogik wurden besucht. Besondere Projekte vorgestellt und insbesondere die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern betrachtet. Die ESS ist für uns eine beeindruckende Schule! Mit 2000 Schüler*innen, 180 Lehrer*innen und vielen Nationalitäten auf beiden Seiten wurde uns ein Weg gezeigt, wie man wertschätzend und motivierend miteinander arbeiten kann.



Die bisherigen Besuche der ESS Schüler*innen in Rotholz wurden evaluiert und an einigen Stellen anders angedacht. Wir hoffen weiterhin, dass wir Praktikant*innen, die unsere Schule auswählen, gut betreuen können und ihnen fachlich Interessantes bieten und positive persönliche Erfahrungen mit auf den Weg geben können.

Alle Beteiligten zeigten sich zufrieden und: es wurde viel gelacht!